

**PRESSEAUSSCHNITT NW Bünde/ Samstag, 28.04.2012**



Laden die Bevölkerung ein: Die Organisatoren der Bünde Veranstaltung zum Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.

# Barrierefrei – Bünde ist bunt

*Erstmals Programm zum Europäischen Protesttag in der Innenstadt*

■ **Bünde.** Am 5. Mai findet der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung statt. 1992 ist er auf Initiative des Vereins „Selbstbestimmtes Leben“ entstanden. Seit dieser Zeit veranstalten Organisationen und Verbände der Behindertenhilfe und Selbsthilfe-Gruppen überall in Deutschland Aktionen, um auf behinderte Menschen im Land aufmerksam zu machen – auch in Bünde.

Auf dem Weg zu einer „inklusiven Gesellschaft“ dreht sich an diesem 5. Mai alles um das Thema „Barrierefreiheit“.

Bünde beteiligt sich erstmalig am europäischen Protesttag, um die Bevölkerung des Kreises Herford für das Thema zu sensibilisieren. Das Motto: „Barrierefrei – Bünde ist bunt und hat eine Menge zu bieten“ soll zeigen, dass es auch hier Menschen gibt, denen behinderte Mitbürger nicht gleichgültig sind. Organisatoren der Veranstaltung sind Personen der Bethel-Stiftung, der Diakonischen Stiftung Wittekindshof, der Lebenshilfe Lübbecke und des Arbeitskreises für Behinderte und Pflegeberatung in der Stadt Bünde und deren Selbsthilfegruppen.

Ein abwechslungsreiches Pro-

gramm – besonders interessant für Familien –, erwartet die Besucher am Samstag, 5. Mai, von 11 bis 15 Uhr auf dem Bünde Rathausplatz. Start ist um 11 Uhr mit der Samba Gruppe des Wittekindshofes, die von Woolworth in der Bahnhofstraße zum Rathausplatz marschiert und auch dort für Unterhaltung sorgen wird. Um 11.30 Uhr begrüßt Bürgermeister Wolfgang Koch die Besucher auf dem Rathausplatz, bevor um 11.45 Uhr das Tanzhaus Marks zu einer „Tanz-Mitmach-Aktion“ aufruft. Ab 13 Uhr folgt ein Auftritt der „Gaukler von der Hüffer Heide“. Gegen 13.45 Uhr

betrifft die Theatergruppe „Plan B“ die Rathausbühne, eine offene Theatergruppe von Menschen mit und ohne Behinderung. Sie zeigen in ihrem Intermezzo-Programm eine humoristische Interpretation der allseits bekannten Flugsicherungshinweise. Zum Schluss des Tages sorgt wieder die Sambatanzgruppe mit rhythmischer Musik und Tanz für einen fröhlichen Abschluss. Eine Hüpfburg und Infostände der Selbsthilfegruppen umsäumen den Rathausplatz und auch für das leibliche Wohl der Besucher haben die Organisatoren an dem Tag gesorgt.